

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema einigermaßen vertraut ist und in Standardsprache gesprochen wird
- selbstständig lesen und die Hauptaussagen komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachtexte
- sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern recht gut möglich ist, sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und die eigenen Ansichten begründen und verteidigen
- zu vielen Bereichen aus ausgewählten Interessensgebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben, den eigenen Standpunkt zu einem Thema erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben
- zu einer Vielzahl von Themen aus ausgewählten Interessensgebieten selbständig umfassende, klar strukturierte Texte verfassen
- Strategien und Techniken für lebenslanges Sprachenlernen anwenden und in Zukunft die fremdsprachlichen Kompetenzen erfolgreich in Privatleben, Studium und Beruf einsetzen
- durch den reflektierenden Vergleich ein erweitertes Verständnis des Eigenen und des Fremden, interkulturelle Handlungsfähigkeit und Toleranz entwickeln

5. Klasse Sprachengymnasium und Klassisches Gymnasium

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Hören	im direkten Kontakt und in den Medien gesprochene Standardsprache verstehen, wenn es um vertraute oder auch um weniger vertraute Themen geht	erweiterter rezeptiver Wortschatz im Sachgebiet der Lernenden und in den meisten allgemeinen Themenbereichen	mögliche Übungsformen/Methoden pre-listening/-viewing: vorbereitende Wortfeldarbeit Erwartungen aufbauen und Hypothesen bilden sprachliches, kulturelles und kontextuelles Vorwissen aktivieren	ausgewählte Hörtexte zu folgenden Themenfeldern Umgang mit literarischen Texten schwerpunktmäßig ausgehend von 19., 20. und 21. Jh. ausgewählte Texte/Autoren (exemplarisch bzw. repräsentativ für Textsorte, Epoche bzw. Thematik) cultural/intercultural issues	Bezug zur Produktion (Sprechen, Schreiben) übergreifende Kompetenzen Lern- und Planungskompetenz: Hör-/Sehstrategien selbständig einsetzen Informations- und Medienkompetenz: Funktion / Wirkung von Gestaltungsmitteln in Medientexten erkennen und beschreiben	Rezeptive und produktive Aspekte • Hauptaussagen und Details von inhaltlich / sprachlich komplexen / längeren Hörtexten erfassen und dazu Stellung beziehen • thematischen und argumentativen Zusammenhängen folgen und Schlussfolgerungen ziehen • den meisten/anspruchsvolleren Medientexten folgen und dabei Informationen, Grundstimmung, Standpunkte und Einstellungen der Sprechenden erfassen
	einem in natürlichem Sprechtempo geführten Gespräch unter native speakers folgen	differenzierte Sprach- und Textstrukturen	while-listening/-viewing: verschiedene Texterschließungsstrategien anwenden post-listening/-viewing: verschiedene Anwendungs- und Transferaufgaben erledigen	fächerübergreifende Themen in Absprache mit Klassenrat aktuelle Themen / topical issues	Kulturelle und interkulturelle Kompetenz: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen / Kulturen erkennen	• Gehörtes wiedergeben, zusammenfassen, Schlussfolgerungen ziehen, anwenden / transferieren
	den meisten Radio- und Fernsehsendungen sowie Filmen folgen und dabei auch die Standpunkte und Einstellungen der Sprechenden erfassen	differenzierte Kenntnisse der Lautung und Intonation der Standardsprache	Textsorten und Medienvielfalt beachten mögl. Arbeitsformen (alle Bereiche) Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Klassengespräch, Lehrervortrag, Moodle Lernplattform	Niveau B2 – C1 gemäß GER: Textsorten/Höranlässe Medien- und Sachtexte, literarische Texte, Medientexte (Auszüge aus verschiedenen Sendungen, Tonaufnahmen, Radio, Fernsehen, Internet, Filme...)	für alle Bereiche gültig: fächerübergreifende Zusammenarbeit Orientierungsangebot Uni BZ Sprachzertifizierungen	• in verschiedenen Aufgabenformaten Fertigkeiten und Kenntnisse belegen

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Lesen	authentischen Quellen des eigenen Fachgebiets Informationen, Gedanken und Meinungen entnehmen	Skimming und Scanning, Fachterminologie	<p>mögliche Übungsformen/Methoden</p> <p>pre-reading /-viewing: vorbereitende Wortfeldarbeit Erwartungen aufbauen und Hypothesen bilden sprachliches, kulturelles und kontextuelles Vorwissen aktivieren</p> <p>while reading /-viewing: analytische Texterschließungs- und Textverarbeitungsverfahren anwenden mit kreativen, handlungs- und/oder produktorientierten Verfahren experimentieren (personal response approach)</p> <p>post-reading /-viewing: produktive / kreative Verfahren der Verarbeitung / Reflexion anwenden</p>	<p>ausgewählte Lesetexte zu folgenden Themenfeldern</p> <p>Schritte der Textanalyse comprehension interpretation/analysis production/ critical appreciation/ transfer</p> <p>Umgang mit literarischen Texten schwerpunktmäßig ausgehendes 19., 20. Und 21. Jh. ausgewählte Texte/Autoren (exemplarisch bzw. repräsentativ für Textsorte, Epoche bzw. Thematik) cultural/intercultural issues</p> <p>fächerübergreifende Themen in Absprache mit Klassenrat</p>	<p>Bezug zur Produktion (Sprechen, Schreiben)</p> <p>übergreifende Kompetenzen</p> <p>Lern- und Planungs-kompetenz: Texterschließungsstrategien selbständig anwenden</p> <p>Textsortenkenntnisse aus der Muttersprache und anderen Sprachen anwenden</p> <p>Informations- und Medienkompetenz: Informationen eigenständig beschaffen (Recherche)</p> <p>Texterschließungs- und Textverarbeitungs-strategien selbständig anwenden</p> <p>Funktion / Wirkung von Gestaltungsmittel in Medientexten erkennen</p>	<p>Rezeptive und produktive Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Sachtexte und literarische Texte global verstehen und gezielt Informationen entnehmen thematische und argumentative Zusammenhängen erkennen, Schlussfolgerungen ziehen Gedanken und Meinungen entnehmen, zwischen Sachinformationen und Meinung unterscheiden Organisation und Struktur von Texten erkennen, beschreiben und ggf. transferieren/anwenden Gelesenes / Gesehenes wiedergeben, zusammenfassen, kommentieren, analysieren, anwenden / transferieren (Schritte der Textanalyse) in verschiedenen Aufgabenformaten Fertigkeiten und Kenntnisse belegen
	Fachartikel lesen und unter Verwendung von Hilfsmitteln verstehen	sinnerschließendes Lesen	<p>literarische Texte vergleichen und in Bezug setzen</p> <p>analytische und kreative Aufgabenstellungen</p> <p>Textsorten und Medienvielfalt beachten</p> <p>extensives Lesen Lesetagebuch, Buchpräsentationen, Ausstellung</p>	<p>Niveau B2 – C1 gemäß GER: B2 – C1: rezeptive Aktivitäten B2: produktive Aktivitäten</p> <p>Textsorten: Medien- und Sachtexte, literarische Texte, ausgewählte Zeitungsartikel, Internet, Originalwerke (extensives Lesen)</p>	<p>Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz: fachinterne und fächerübergreifende Verbindungen herstellen und argumentieren</p> <p>eigene Ideen und Lösungsansätze entwickeln</p> <p>Kulturelle und interkulturelle Kompetenz: durch Perspektivenwechsel unterschiedliche Verhalten / Positionen reflektieren</p> <p>Sprachmittlung</p>	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> literarische Texte auf Aussage, Handlung und Wirkung hin analysieren wesentliche Elemente eines literarischen Textes erkennen und grundlegende Fachbegriffe korrekt anwenden (literary analysis) literarische Interpretationen begründen und mit Textausschnitten untermauern die eigene Leseerfahrung reflektieren und eine persönliche Stellungnahme / Wertung abgeben Texte / Autoren / Epochen in Bezug setzen und vergleichen und ein persönliche Stellungnahm/Wertung abgeben

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)	
An Gesprächen teilnehmen	sich im Alltag und im eigenen Fachgebiet weitgehend flüssig, korrekt und adressatenbezogen an Gesprächen beteiligen	unterschiedliche Sprachregister und Förmlichkeitsstufen	<p>Gesprächsförderung durch:</p> <p>themenbezogene Redebeiträge im Unterrichtsgespräch sowie in Partner und Gruppenarbeiten</p> <p>mögliche Übungsformen:</p> <p>literarische Inhalte diskutieren, in Gruppen erarbeiten, im Plenum vorstellen</p> <p>vorbereitende Gesprächsrunden zu aktuellen Themen</p> <p>Debatten und Diskussionen</p> <p>Rollenspiele und Simulationen</p>	<p>Themen/Inhalte: siehe Bereiche Hören und Lesen</p> <p>themenbezogener Wortschatz (words in context)</p> <p>literary analysis: using the appropriate terminology (technical language, literary terms)</p> <p>working with texts/ media: summarizing discussing the main idea analyzing causes and effects making predictions making inferences/ drawing conclusions comparing and contrasting evaluating</p> <p>functional language: starting / ending a conversation/discussion explaining / justifying opinions agreeing, disagreeing, negotiating checking understanding / clarifying paraphrasing showing interest, sympathy polite request making suggestions checking understanding</p> <p>Niveau B2 – C1 gemäß GER: B2 – C1: rezeptive Aktivitäten B2: produktive Aktivitäten</p>	<p>übergreifende Kompetenzen Lern- und Planungskompetenz: eigene Stärken und Schwächen realistisch einschätzen und ggf. gegensteuern Fehler erkennen und selbst korrigieren</p> <p>Kommunikations- und Kooperationskompetenz: sach- und zielorientiert kooperieren und kommunizieren geeignete Redemittel anwenden (functional language and register) sprachliche Schwierigkeiten mit Umformulierung kompensieren</p> <p>Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz: Gelerntes anwenden und transferieren kausale Zusammenhänge erkennen, darstellen eigene Ideen und Lösungsansätze entwickeln</p> <p>Kulturelle und interkulturelle Kompetenz: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen / Kulturen erkennen und reflektieren durch Perspektivenwechsel unterschiedliche Verhalten / Positionen reflektieren Sprachmittlung</p>	<p>Initiative/Gesprächsgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Initiative ergreifen und den Gesprächsverlauf aktiv mitbestimmen auf Fragen und Beiträge gezielt eingehen und darauf Bezug nehmen <p>Inhalt/Argumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> Inhalte, Sachverhalte und Meinungen klar darlegen, zusammenfassen, Stellung beziehen und diese argumentativ vertreten unterschiedliche Standpunkte /Rollen einnehmen, vertreten und reflektieren wesentliche Elemente eines literarischen Textes darlegen und grundlegende Fachbegriffe korrekt anwenden (literary analysis) Texte / Autoren / Epochen in Bezug setzen, vergleichen und reflektieren themenbezogenen Wortschatz und Strukturen in situationsbezogen einsetzen in verschiedenen Aufgabenformaten Fertigkeiten und Kenntnisse belegen <p>Bewertungskriterien: Inhalt: Erfassen der Aufgabenstellung, Sachwissen, Argumentationsfähigkeit, Verständlichkeit, Situations- und Adressatenbezug Aufbau: roter Faden und Struktur klar erkennbar, Inhalt/Botschaft nachvollziehbar, Sprache: angemessener sach- und themenbezogener Wortschatz, Strukturenvialt, Aussprache und Betonung, Sprechtempo</p>	
	ein Gespräch führen und mitgestalten, von vorbereiteten Fragen spontan abweichen, auf interessante Antworten näher eingehen und nachfragen	erweiterte Gesprächsstrategien	<p>Verwendung von information gap, problem solving, decision making activities (z. B. Gruppenpuzzle, Kreisgespräch, Kugellager, Fish-bowl, hot seating, talkshow, gallery walk, marketplace, placemat, zigzag debate)</p> <p>Erstellen und Präsentation von gemeinsamen Lernprodukten</p> <p>Inszenierung von Kurztexten, dramatischen Texten, literarischen Szenen</p>	<p>Erstellen und Präsentation von gemeinsamen Lernprodukten</p> <p>Inszenierung von Kurztexten, dramatischen Texten, literarischen Szenen</p>	<p>functional language: starting / ending a conversation/discussion explaining / justifying opinions agreeing, disagreeing, negotiating checking understanding / clarifying paraphrasing showing interest, sympathy polite request making suggestions checking understanding</p>	<p>geeignete Redemittel anwenden (functional language and register) sprachliche Schwierigkeiten mit Umformulierung kompensieren</p> <p>Kausale Zusammenhänge erkennen, darstellen</p> <p>eigene Ideen und Lösungsansätze entwickeln</p>	<p>• in verschiedenen Aufgabenformaten Fertigkeiten und Kenntnisse belegen</p>
	den Inhalt von mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen und Texten aus dem eigenen Fachgebiet sinngemäß und verständliche in der Zielsprache wiedergeben, zusammenfassen oder paraphrasieren	kontrastive Sprachkenntnisse					

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)	
Zusammenhängend sprechen	eine vorbereitete Präsentation inhaltlich korrekt und strukturiert darstellen und kommentieren, und dabei die Ausführung dem Zielpublikum anpassen	erweiterte Sprachstrukturen, korrekte Fachterminologie, korrekte Lautung und Intonation, Erstellen von zweckmäßigen Unterlagen	mögliche Übungsformen/Methoden spontane Meinungsäußerung in der Klasse, Gruppe situations- und themenbezogene Gesprächsanlässe, Meinungsäußerung, Präsentation von Arbeitsergebnissen freies Sprechen ausgehend von Wort- und Bildimpulsen	Themen/Inhalte: siehe Bereiche Hören und Lesen themenbezogener Wortschatz (words in context) literary analysis: using the appropriate terminology (technical language, literary terms) working with texts/ media: summarizing discussing the main idea analyzing causes and effects making predictions making inferences/ drawing conclusions comparing and contrasting evaluating functional language: starting/ending a talk or presentation talking about different stimuli (photo, text impulse, graphs...) signposting an argument explaining / justifying reacting to questions	übergreifende Kompetenz Lern- und Planungs-kompetenz: eigene Stärken und Schwächen realistisch einschätzen und ggf. gegensteuern Fehler erkennen und selbstständig korrigieren Kommunikations- und Kooperationskompetenz: geeignete Redemittel gezielt einsetzen (functional language & register) sprachliche Schwierigkeiten durch Umformulierungen kompensieren Informations- und Medienkompetenz: Inhalte/Botschaften klar strukturieren und angemessen darlegen themen- und adressatenbezogen vortragen angemessener Medieneinsatz Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenz: Gelerntes anwenden und transferieren kausale Zusammenhänge erkennen, darstellen eigene Ideen und Lösungsansätze entwickeln Kulturelle und interkulturelle Kompetenz: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen/Kulturen erkennen und reflektieren Sprachmittlung	spoken production: <ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte klar strukturiert darlegen, Stellung beziehen und diese argumentativ begründen Ereignisse, Meinungen und Gefühle darlegen, zusammenfassen und kommentieren Bilder und Grafiken beschreiben/kommentieren wesentliche Elemente eines literarischen Textes darlegen und grundlegende Fachbegriffe korrekt anwenden (literary analysis) literarische Interpretationen begründen und mit Textausschnitten untermauern Texte/Autoren/Epochen in Bezug setzen, vergleichen, reflektieren und eine persönliche Stellungnahme/Wertung abgeben themenbezogenen Wortschatz und Strukturen in situationsbezogen einsetzen in verschiedenen Aufgabenformaten Fertigkeiten und Kenntnisse belegen Bewertungskriterien: Inhalt: Erfassen der Aufgabenstellung, Sachwissen, Argumentationsfähigkeit, Verständlichkeit, Situations- und Adressatenbezug Aufbau: roter Faden und Struktur klar erkennbar, Inhalt nachvollziehbar Sprache: Wortschatz und Strukturvielfalt, Aussprache und Betonung, Sprechtempo Präsentation: ansprechende und überzeugende Darstellung, angemessener Medieneinsatz	
	verschiedenste Abläufe beschreiben, Regeln erklären und komplexere Arbeitsanweisungen geben	Sach- bzw. Fachwortschatz	Buch- oder Filmgesprächen mit einer abschließenden Empfehlung Referate und Präsentationen zu festgelegten und freien Themen Anwendung von Strukturen und themenbezogenen Wortschatz in verschiedenen Redesituationen Übungen zur Aussprache				
	während des Sprechens die Richtigkeit und Verständlichkeit der eigenen Aussagen kontrollieren und Fehler selbstständig korrigieren	Phonologie, Wortschatz und Grammatik, Redewendungen für die Autokorrektur			Niveau B2 – C1 gemäß GER: B2 – C1: rezeptive Aktivitäten B2: produktive Aktivitäten		

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
Schreiben	zusammenhängende Texte zu Themen aus dem eigenen Fachgebiet verfassen und dabei Informationen und Argumente, auch aus verschiedenen Quellen, zusammenführen und einen Standpunkt darlegen	Recherche, Zitate und Quellenangaben, Sprachmittel zum Argumentieren, Fachwortschatz	Schreibförderung durch: Arbeit mit Modelltexten, gelenkte und freie Schreibaufträge mögliche Übungsformen: Textverständnisfragen beantworten bzw. selbst erstellen Notizen machen (gehörte und gelesene Informationen stichwortartig festhalten, strukturieren und zusammenfassen)	Themen/Inhalte: siehe Bereiche Hören und Lesen themenbezogener Wortschatz (words in context) Schritte der Textanalyse, -produktion comprehension interpretation/analysis production/critical appreciation/transfer	übergreifende Kompetenzen Lern- und Planungs-kompetenz: eigene Stärken und Schwächen realistisch einschätzen Fehler erkennen und selbst korrigieren eigene und fremde Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten Textsortenkenntnisse aus der Muttersprache und anderen Sprachen anwenden Informations- und Medienkompetenz: Informationen ordnen strukturieren und aufbereiten Textsortenwissen selbständig anwenden Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz: kausale Zusammenhänge, erkennen und darstellen (use of linkers) Gelerntes anwenden und transferieren eigene Ideen und Lösungswege entwickeln Texte in eine andere Textart oder ein anderes Medium umformen kulturelle und interkulturelle Kompetenz: durch Perspektivenwechsel unterschiedliche Verhalten/Positionen reflektieren Sprachmittlung	written production <ul style="list-style-type: none"> Wesentliches aus literarischen und Sachtexten wiedergeben, zusammenfassen, analysieren (text comprehension) zusammenhängende und klar strukturierte Texte zu bekannten Inhalten verfassen und angemessene Satzverknüpfungen verwenden Texte entsprechend der Textsorte aufgaben- und adressatenbezogen verfassen Perspektivenwechsel vornehmen und Texte entsprechend umschreiben Texte in eine andere Textart oder ein anderes Medium umformen eigene Texte reflektieren und überarbeiten in verschiedenen Aufgabenformaten Fertigkeiten und Kenntnisse belegen Bewertungskriterien: Inhalt: Erfassung der Aufgabenstellung, Sachkenntnis, Ideenvielfalt, persönlicher Bezug Aufbau/Textstruktur: Sprachflüssigkeit, Textkohärenz und Kohäsion Sprache: Sprachrichtigkeit (Orthographie, Grammatik, Syntax), Strukturvielfalt und Wortschatz
	schriftliche Mitteilungen in weitgehend korrekter Sprache verfassen, einige Anliegen vorbringen und auf jene der Adressaten eingehen	Konventionen von formeller und informeller Korrespondenz, Orthographie, Interpunktion, Wortschatz und Grammatik	Ideen sammeln, ordnen und gewichten Tabellen, Lückentexte und Skizzen vervollständigen Geschichten und Texte anhand von Wort- und Bildimpulsen entwickeln Interviews/Dialoge verfassen Merkmale von Textsorten erkennen und anwenden	literary Analysis: using the appropriate terminology (technical language, literary terms) sprachliche Mittel: (Grammatik/Strukturen) Sichern und Vertiefen der bereits erworbenen grammatikalischen Strukturen linkers and discourse markers		
	den Inhalt von mündlichen und schriftlichen Mitteilungen und Texten aus dem eigenen Fachgebiet sinngemäß übertragen, zusammenfassen und paraphrasieren	kontrastive Sprachkenntnisse	beim Schreiben Adressat, Anlass und Textsorte berücksichtigen Texte in eine andere Textart oder ein anderes Medium umformen eigene und fremde Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten Sprachmittlung	Textsorten/Schreibanlässe Zusammenfassungen, Stellungnahmen, Kommentare Artikel, Film und Buchbesprechungen (reviews) argumentative Texte (argumentative essays) beschreibende Texte (descriptive writing) kreative Texte (frei oder nach Muster) literarische Text weiterschreiben, umschreiben (Perspektivenwechsel)		